
P R E S S E M E L D U N G

Toll Collect - nomen est omen!

Strasbourg/Freiburg im Breisgau 22. Juli 2004 [cen]
"Tolle Einsammlung freiwilliger Spenden"
- nomen est omen - Name ist Vorbedeutung, der Name sagt alles. Hätte uns nicht also bereits der Name hellhörig, ja misstrauisch werden lassen müssen? Was wissen wir überhaupt von und über "Toll Collect"? Was wissen wir über seine Gesellschafter, über die Aktionäre und Aktionärsstruktur der beteiligten Anonymen Gesellschaften (AG, S.A., B.V.), die da mit des Kaisers neuen Kleidern freiwillige Spenden einsammeln? Lebt nicht die AG von der Anonymität? Was aber, wenn ein solches System, wie das von Toll Collect, im EU-Mitgliedstaat Deutschland, möglicherweise sogar einmal in Europa, freiwillige Spenden einsammelt? Was wissen wir denn von dem System, ausser, dass es für die Aufgabe, für die es ausgeschrieben war, nicht funktioniert? Sind es wirklich Mautbrücken oder wird nicht hier bereits ein falscher, harmlos klingender, Name verwendet? Wer weiss überhaupt, was sich wirklich bei den „blitzsauberen“ Geräten auf den Brücken deutscher Autobahnen



abspielt? Hat je jemand Einblick in diese Systeme, die von den Steuerzahlern freiwillige Spenden einsammeln, ihre Funktionen, ausserhalb des Konsortiums erhalten? Warum diese Geheimnisse, angefangen vom Vertragswerk, bis hin zum Betrieb? Was gibt es von wem vor wem zu verbergen? Des Kaisers neue Kleider?

Es geht nicht darum, Systeme oder Konzerne schlecht zu reden. Aber das System "Toll Collect" liefert bis zum heutigen Tage in der Praxis etwas völlig anderes, als das, wofür es ausgeschrieben war und es den Zuschlag erhalten hat: für eine Bemautung, nicht für die Installation von Mehrwertsystemen und schon gar nicht für die Einrichtung von Bespitzelungs- und Überwachungssystemen. Wenn aber Überwachungssysteme, wie das von Toll Collect, im freien Raum installiert werden, darf der Anonymität derart Freiraum eingeräumt werden? Warum fand nicht seitens des Gesetzgebers nach äusserem Sichtbarwerden der tatsächlichen Funktion eine innere Kontrolle dieses freiwillige Spenden einsammelnden Systems statt?

Vertritt Toll Collect, vertreten seine Gesellschafter und die beteiligten Anonymen Gesellschaften (AG, S.A., B.V.), überhaupt die Interessen des Staates, in dessen Hoheitsgebiet ihre Überwachungssysteme installiert werden, im Falle des EU-Mitgliedstaates Deutschland also deutsche und europäische? Ist so etwas nicht nur in diesem Sicherheits- und Datenschutzbereich selbstverständliche Vorbedingung? Wurde das je gefordert oder kontrolliert? Wenn ja, durch wen in Deutschland, durch wen in der Kommission?

Warum das für wen wichtig ist?

Schauen Sie sich unsere Bilder und Filme zu Toll Collect an¹. Schauen Sie genau hin, was auf den Überwachungsbrücken (nicht Mautbrücken!) installiert ist und geschieht. Sie erleben die Überwachungsbrücken erschreckend eindrucksvoll bei Tag und Nacht (hier auch Video-Aufnahmen mit einem Nachtsichtgerät). Für eine Bemannung ist all das nicht notwendig, so Ernst Uhlmann, fela.

Hören Sie, was Ernst Uhlmann, fela, als bekanntlich unter merkwürdigen Umständen ausgeschiedener Bewerber im 45 minütigen, ungeschnittenen Interview mit cenjur zu sagen hat; schauen Sie sich unseren Film an, was dem LKW-Fahrer blüht, wenn er ein Maut-Terminal bedienen muss, wie schnell er zum Mautpreller oder so zum Kauf eines obu-Gerätes gezwungen wird. Lesen Sie, was Mitbetreiber AGES zum angeblichen Start des Maut-Systems am 01.01.2005 schreibt².

Erinnerungen - Rückblicke

Erinnern Sie sich noch der Aktion „green-card“ 1999³, das angebliche Jahr 2000-

Problem, dem der 100 %ige Verkauf der unsere Hochsicherheitsdaten herstellenden Bundesdruckerei im November 2000⁴ an ein englisches, anonymes Konsortium folgte,

an den 11ten September 2001⁵ und das Ende des neuen Marktes 2002⁶,

in dem Jahr, im dem das englische Konsortium für symbolisch 1 Euro die Bundesdruckerei wieder an eine 39ste Vermögensverwaltung verkaufte?⁷ Dass nur einen Monat später, 2 Tage vor der Bundestagswahl,⁸ das auf anonymer Kapitalbasis geführte Konsortium um Toll Collect in einer bis heute nicht geklärten Weise den Zuschlag für ein nicht erprobtes, nicht bekanntes System zum Einsammeln freiwilliger Spenden erhalten hat?

Dass in 2003 dann dieses System die Totalüberwachung auf Deutschlands Autobahnen⁹ unter dem Deckmantel der Bemannung vor unser aller Augen und gar mit ausdrücklichem Segen der Bundesregierung installiert hat und weiter installiert? Dass dieses anonyme Konsortium gar per Gesetz¹⁰ zur Datensammlung und Erhebung¹¹ von Daten berechtigt wird, die dem Datenschutz unterliegen;

dass offensichtlich überhaupt nicht nachgeprüft wird bzw. nachgeprüft werden kann, welche Computer **noch** auf die gesammelten Autobahnüberwachungsdaten

⁴ cenjur - Bundesdruckerei im freien Fall
http://www.cenjur.de/presse/bundes_druckerei.htm

⁵ 09.10.2001 - Christiane Schulzki-Haddouti, Geheimdienste und der Anschlag vom 11. September,

<http://www.heise.de/tp/deutsch/inhalt/te/9762/1.html>

⁶ 27.12.2002 - Neuer Markt Auflösung steht bevor

http://www.aktiencheck.de/News/default_an.asp?sub=6&pagetyp=5&AnalysenID=253086

⁷ cenjur - Bundesdruckerei im freien Fall

http://www.cenjur.de/presse/bundes_druckerei.htm

⁸ Toll Collect bei cenjur

<http://www.cenjur.de/pages3/mdepab.htm>

⁹ Toll Collect bei cenjur, aaO

¹⁰ Autobahnmautgesetz

<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/abmg/>

¹¹ Verordnung zur Erhebung

<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/lkw-mautv/inhalt.html>

¹ Bitte sprechen Sie bei Bedarf cenjur hierauf an. Die Rechte liegen bei cenjur.

² Schriftstücke liegen cenjur vor. Sprechen Sie cenjur bei Bedarf an.

³ cenjur - Die Welt spielt den neuen "James Bond"

<http://www.cenjur.de/pages/krise.htm>

Zugriff haben, basiert bekanntlich das Toll Collect System auf dem vom US-amerikanischen Militär betriebenen GPS?

Machtmonopol Angst

Wer erinnert sich nicht an die Forderung der Vereinigten Staaten an die EU¹², die Fluggastdaten^{13,14} zu erhalten?¹⁵

Weder Deutschland noch Europa haben es verdient, zu Überwachungsstaaten zu verkommen. Wir sind aber, wie man sieht, auf dem besten Wege dorthin. Die grösste Ironie aber ist, dass wir des Kaisers neue Kleider auch noch auf freiwilliger Spendenbasis finanzieren. DAS muss uns zu nächst einmal nachgemacht werden!

Gudrun Seidl,
Fachjournalistin EU-Recht, EU-Politik,
akkreditiert bei den Europäischen Gemeinschaften

¹² 31.03.2004 - Virtuelles Datenschutzbüro: Europäisches Parlament stimmt gegen Übermittlung von Fluggastdatensätzen
<http://www.datenschutz.de/news/detail/?nid=1213>

¹³ 07.03.2003 - Telekom-Presse at: In Sachen Passagier-Daten -
http://www.telekom-presse.at/channel_itbusiness/background_6662.html

¹⁵ 18.03.2004 Ingo Schmidt, MdEP, EU-Richtlinie zur verpflichtenden Weitergabe von Passagierdaten ist unzureichend
<http://www.cducsuep.cdu.de/presse/presse-2004/pm03/pm180304-1.htm>

Ausschnitte unseres Foto- und Filmmaterials



Mautbrücken? Das sind Überwachungsbrücken!